

Jahresbericht der Geschäftsleitung der Energiewendegenossenschaft

Liebe Genossenschaftsmitglieder

Auch für das Jahr 2023 können wir sagen: Extrem herausfordernd, aber sehr erfolgreich! Und nun der Reihe nach.

Wir sind ins 2023 in vollem Bewusstsein gestartet, dass die grosse Nachfrage nach Solaranlagen unsere Kapazitäten übersteigt. Ja, wir wollen wachsen, wir wollen die Energiewende vorantreiben, aber nicht auf Kosten von Qualität (Verkauf, Planung, Installation bis Aftersales). Diese muss stetig verbessert werden.

Unter dem Strich: Die EWG hat im 2023 den Umsatz fast verdoppelt und auch die Anzahl installierter Anlagen hat sich vervielfacht. Dieses Wachstum ist zum einen auf eine erhöhte Anzahl an Planern/Projektleitern und zum anderen auf die neue Projektart "Selbstplaner" zurückzuführen.

Für die Idee und die Umsetzung dieser Selbstplanerkurse mit im 2023 realisierten 80! Anlagen wurde die EWG mit dem Schweizer Solarpreis 2023 ausgezeichnet.

Die Liefersituation von Solarmaterial hat sich merklich verbessert. Wir können Projekte wieder besser planen und müssen nicht mehr - teilweise 15 Monate - auf Wechselrichter oder anderes Material warten. Dies haben wir erreicht, indem wir unser Produktportfolio gestrafft und für die einzelnen Produkte mehrere Lieferanten gesucht haben. Das aktuelle Produktportfolio deckt 99% der Bedürfnisse unserer Kundschaft ab und wurde auch unter der Prämisse von Lieferzeit, Qualität, Preis, Support, etc. erstellt. Wir werden das Produktportfolio weiter den Marktbedürfnissen und neuen technischen Möglichkeiten anpassen.

Die Liefersituation hat sich verbessert, dafür warten wir inzwischen bis zu einem halben Jahr auf die Anschlussbewilligung durch die Elektrizitätswerke. Hier sticht vor allem die BKW als leuchtendes Negativbeispiel heraus.

Um den gestiegenen Anforderungen unserer Kundschaft gerecht zu werden, ist auch unser EWG-Team kräftig gewachsen. Wir haben weiter Verstärkung bei den Bauleitern erhalten, durften neue Mitstreiter für Finanzen und Technische Administration gewinnen und nicht zuletzt haben wir in die Ausbildung investiert. Zum einen durch die Schaffung der Stelle "Ausbildung & Kurswesen", zum anderen haben acht Projektleiter der EWG die Prüfung "Eingeschränkte Installationsbewilligung nach NIV Artikel 14" bestanden. Herzliche Gratulation und wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Projekte!

Das erste EWG-Büro in Ringgenberg hat sich in kurzer Zeit als zu klein erwiesen und wir durften im November unsere neuen Büroräumlichkeiten an der Sendlistrasse in Interlaken beziehen. Der gemietete Containerbau bietet genügend Platz für die nächsten Jahre und wird von den Mitarbeitenden sehr geschätzt.

Wir freuen uns über den soliden Jahresabschluss 2023 und beschreiten weiter den Weg der Energiewende. Mit positiver Energie und ungebrochener Motivation für die wohl grösste Herausforderung des 21. Jahrhunderts.

Interlaken, im April 2024

Die Geschäftsleitung

Remo Zumbrunn

Marc Steiner